

## Chemie und Service im Sinne der Umwelt

### Reinigungslösung für gasbetriebene Heizsysteme

Auch gasbetriebene Gas-Wasserheizungen müssen gereinigt werden. Mit der Verbrennungsluft werden Staub, Haare, Flusen und andere Feststoffe eingesaugt und verbrannt. Die Verbrennungsrückstände backen zum Teil auf den Lamellen des Wärmetauschers fest und bilden Ablagerungen. Besonders betroffen sind gasbetriebene Durchlauferhitzer. Bei diesen Geräten besteht die Gefahr der Überhitzung infolge Verschmutzung. Das kann Beschädigung der Geräte zur Folge haben. Im Extremfall können die Lamellenwärmetauscher zubacken, so dass kein Schornsteinzug mehr vorhanden ist. Hierbei treten giftige Verbrennungsgase in den Wohnbereich über und es kann zu gefährlichen Vergiftungen kommen.

### Fauch 600

- dient zur feuerseitigen Reinigung gasbetriebener Kessel sowie Durchlauferhitzer. Es entfernt die Verbrennungsrückstände, die durch Bestandteile im Gas und in der Verbrennungsluft hervorgerufen werden.
- Das **Fauch 600**-Sprühverfahren erübrigt sich bei regelmäßiger Anwendung in vielen Fällen den aufwendigen Ausbau des Wärmetauschers. Dadurch ist das Reinigen mit **Fauch 600** besonders zeit- und kostensparend.
- ist eine anwendungsgerechte Lösung.
- besteht aus einem Gemisch physikalisch-chemisch wirkender Bestandteile. Spezielle Tenside ermöglichen das Eindringen der Wirkstoffe in die Ablagerungen. Die in der Lösung enthaltenen thermisch leicht zersetzbaren Salze dringen in die Beläge ein. Beim Aufheizen werden durch die Treibwirkung die Beläge aufgelockert und vom Untergrund abgehoben. Die abgelösten Beläge werden bei Gasdurchlauferhitzern durch den Schornstein fortgeführt.
- Bei Gasbelägen fallen die Beläge ab und können entfernt werden.
- Die in **Fauch 600** enthaltenen Salze zersetzen sich rückstandsfrei. Es bleiben keine Rückstände des Reinigungsproduktes auf der Oberfläche haften.

----->

### Anwendung

Abdeckung des Durchlauferhitzers bzw. des Kessels abnehmen. Gaskessel oder Durchlauferhitzer wie üblich in Betrieb nehmen. Sprühdüse des Verarbeitungsgerätes von unten über die Flamme einführen und durch kurze Sprühstöße den Wärmetauscher gleichmäßig einsprühen. Anschließend Sprührohr aus dem Gasgerät herausziehen. Bei Bedarf Sprühbehandlung wiederholen. Falls notwendig, kann der Wärmetauscher auch von oben durch Schwenken des Sprührohres um 180 Grad eingesprüht werden. Um eine Beschädigung des Sprührohres zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Verweilzeit im Flammenbereich möglichst kurz zu halten. Bei stark verschmutzten Geräten den Wärmetauscher satt mit **Fauch 600** einsprühen, einige Minuten einwirken lassen und den Brenner wie üblich in Betrieb nehmen. Bei einer Behandlung des Wärmetauschers mit **Fauch 700** zur Sanierung korrodierter Heizflächen ist eine vorausgehende Reinigung mit **Fauch 600** unumgänglich.

### Anwendungsgeräte

#### Fauch 600 Elektroreinigungsgerät

Das **Fauch 600** Elektroreinigungsgerät ist eine speziell für den Einsatz von **Fauch 600** umgebaute Elektrosprühpistole mit zwei verschiedenen Sprühdüsen.

### Gebindegröße

5 kg Kunststoffkanister